

ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG



Betriebsanleitung

Fußhydraulisch höhenverstellbarer Hubtisch

Typ HS 500 | FH



Gültig für Hubtisch-Type: **HS 500 | FH**

Reinhold Beck Maschinenbau GmbH

Im Grund 23 | DE -72505 Krauchenwies

Tel.: +49 (0) 7576 / 962 978 - 0 | Fax: +49 (0) 7576 / 962 978 - 90

E-Mail: info@beck-maschinenbau.de | Web: <https://www.beck-maschinenbau.de>

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
1.1	Rechtliche Hinweise	4
1.2	Abbildungen	4
2	Symbole	4
2.1	Allgemeine Symbole.....	4
2.2	Symbole in Sicherheitshinweisen	5
3	Allgemeines	6
3.1	Vorteile	6
3.2	Anwendung.....	6
3.3	Zielgruppe und Vorkenntnisse	6
3.4	Anforderungen an die Bediener	6
3.5	Hinweise zur Unfallverhütung.....	7
3.6	Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	7
3.7	Standardausrüstung	7
3.8	Optionen und Zubehör	7
4	Sicherheit.....	8
4.1	Grundlegende Sicherheitshinweise	8
4.2	Einsatzbereich und bestimmungsgemäße Verwendung	8
4.3	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	8
4.4	Folgen bei Missachtung.....	9
4.5	Umbauten und Veränderungen des Hubtisches.....	9
4.6	Lastverteilung und Einfluss auf die Nennlast.....	9
4.7	Gefahrenbereiche	10
4.8	Restrisiken	11
4.9	Umweltschutzvorschriften beachten	11
4.10	Organisatorische Maßnahmen	12
4.11	Personalauswahl und Qualifikation - grundsätzliche Pflichten	12
5	Technische Daten	13
5.1	Hersteller und Typenschild.....	13
6	Transport zum Aufstellort	14
6.1	Hubtisch entladen	14
6.2	Anforderungen an den Aufstellungsplatz.....	15
6.3	Zwischenlagerung	15
6.3.1	Kurzzeitlagerung.....	15
6.3.2	Langzeitlagerung	15
6.4	Verzurren in einem Transportfahrzeug	15
7	Komponenten und Bedienelemente	16
8	Installation und Inbetriebnahme.....	17
9	Bedienung.....	17
9.1	Hubtisch Be- und Entladen	17
9.2	Hubtisch über Lenkrollen verfahren	18

9.3	Hubtischplattform anheben und absenken	18
10	Maßnahmen nach dem Betrieb	19
11	Störungsbeseitigung	19
12	Wartung und Instandsetzung	20
12.1	Sperrklinken zur Sicherung	20
12.1.1	Hydraulikzylinder auswechseln	20
12.2	Wartungsintervalle	20
13	Außerbetriebnahme	21
14	Demontage und Verschrottung	21
15	Optionen und Zubehör	22
15.1	Arbeitsplatten aus Holz und Metall	22
15.2	Zubehör für Holzlochrasterplatten	23
15.3	Zubehör für Metall-Lochrasterplatte (Art.-Nr. 200.115.00).....	24
15.4	Zubehör für Stahl-Lochrasterplatte (Art.-Nr. 200.400.16).....	26
	EU - Konformitätserklärung	28

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Zulässige Traglast bei Lastverteilung	9
Abbildung 2: Typenschild	13
Abbildung 3: Komponenten und Bedienelemente HS 500 FH	16
Abbildung 4: Höhenverstellung	18
Abbildung 5: Sicherungs-Sperrklinke	20

Revisionen:

Revision	Autor	Änderung	Datum
001	AG	Original-Dokument neu erstellt	18.10.2021


1 Einleitung

Die Informationen dieser Betriebsanleitung ermöglichen den sicheren, bestimmungsgemäßen, und wirtschaftlichen Betrieb Ihres Hubtisches. Die Beachtung der Erläuterungen, Hinweise und Vorschriften

- vermeidet Gefahren und Störungen
- vermindert Reparaturkosten und Ausfallzeiten
- erhöht Zuverlässigkeit und Lebensdauer

des Hubtisches.

Das Lesen dieser Betriebsanleitung, durch die mit dem Betrieb sowie der Wartung und Reparatur des Hubtisches betrauten Personen, ist durch den Betreiber sicherzustellen. Diese Betriebsanleitung sowie etwaige Anhänge und Zusatzdokumente sind am Einsatzort des Hubtisches gut zugänglich aufzubewahren.

	<p>Durch Unkenntnis oder Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung bestehen im <u>Umgang</u> mit dem Hubtisch gewisse Unfallgefahren. Vor Inbetriebnahme sind diese Betriebsanleitung sowie etwaige Anhänge und Zusatzdokumente gründlich zu lesen. Die Anweisungen, insbesondere die Sicherheitsvorschriften, sind einzuhalten!</p> <p>Zum <u>Umgang</u> mit dem Hubtisch im Sinne dieser Betriebsanleitung zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Installation und Inbetriebnahme, • der Betrieb und die ordnungsgemäße Bedienung, • die Einflussnahme auf Betriebsbedingungen, sowie • die Wartung, Störungsbehebung und Instandhaltung.
---	--

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung, sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.1 Rechtliche Hinweise




Sämtliche Inhalte dieser Betriebsanleitung unterliegen den Nutzungs- und Urheberrechten der Reinhold Beck Maschinenbau GmbH. Jegliche Vervielfältigung, Veränderung, Weiterverwendung und Publikation in anderen elektronischen oder gedruckten Medien, sowie deren Veröffentlichung im Internet, bedarf einer vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Reinhold Beck Maschinenbau GmbH.

1.2 Abbildungen

Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Fotos, Abbildungen und Grafiken dienen lediglich zur Veranschaulichung und zum besseren Verständnis. Sie können ggf. vom aktuellen Stand des Produkts abweichen.

2 Symbole

2.1 Allgemeine Symbole

Symbol	Bedeutung
	Signalisiert Stellen der Betriebsanleitung, die besonders zu beachten sind, um Störungen oder Beschädigungen am Hubtisch zu verhindern.
	Verlinkte Querverweise auf Kapitel, Abschnitte oder Abbildungen innerhalb dieses Dokuments.
	Referenzverweis auf ein separates Dokument oder auf eine externe Quelle eines Drittanbieters.

2.2 Symbole in Sicherheitshinweisen

Der Hubtisch ist nach dem aktuellen Stand der Technik konstruiert und gefertigt. Dennoch können beim Umgang Restgefahren auftreten. In dieser Betriebsanleitung wird an geeigneter Stelle auf mögliche Gefahren und Restrisiken hingewiesen.

Sicherheitshinweise sind mit entsprechenden Gefahrensymbolen versehen, die wie folgt zu verstehen sind:

Symbol	Sicherheitshinweis
	Das Lesen und Anwenden der Betriebsanleitung ist für das Bedienpersonal vorgeschrieben. <i>Nichtbeachtung kann lebensgefährliche Verletzungen und Sachbeschädigung zur Folge haben.</i>
	Allgemeines Gefahrensymbol, welches höchste Aufmerksamkeit erfordert! <i>Nichtbeachtung kann leichte bis lebensgefährliche Verletzungen sowie Sachbeschädigung zur Folge haben.</i>
	Hinweis auf eine Verbotzone unter einer gehobenen Last! <i>Betretten verboten! Es besteht erhöhte Verletzungsgefahr bis hin zur Todesfolge.</i>
	Hinweis auf eine Verbotzone auf einer Plattform! <i>Betretten verboten! Es besteht erhöhte Verletzungsgefahr bis hin zur Todesfolge.</i>
	Hinweis auf eine mögliche Quetschgefahr! <i>Bei Nichtbeachtung besteht erhöhte Verletzungsgefahr für Hände und Finger!</i>
	Hinweis auf eine mögliche Quetschgefahr! <i>Bei Nichtbeachtung besteht erhöhte Verletzungsgefahr für Füße und Zehen!</i>
	Mögliche gefährliche Quetschgefahr im Bereich von feststehenden Gegenständen! <i>Gefahr von Personenschäden und ggf. zusätzliche Sachschäden.</i>
	Hinweis auf eine mögliche Gefahr durch Staplerverkehr! <i>Das Nichtbeachten kann lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben.</i>
	Hinweis weist auf eine mögliche Gefahr durch schwebende Lasten! <i>Das Nichtbeachten kann lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben.</i>
	Hinweis weist auf mögliche Stolper- und Rutschgefahren auf dem Fußboden! <i>Das Nichtbeachten kann leichte bis schwere Verletzungen zur Folge haben.</i>
	Hinweis auf eine mögliche Umweltverschmutzung! <i>Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr einer Verschmutzung von Umwelt und Grundwasser!</i>
	Hinweis auf die Verpflichtung zum Tragen von Sicherheitsschuhen bzw. Schutzhandschuhen! <i>Bei Nichtbeachtung besteht erhöhte Verletzungsgefahr für Füße & Zehen bzw. Hände & Finger!</i>
	Feuergefahr! Nicht rauchen und kein offenes Feuer entzünden.
	Zutritt für Unbefugte verboten! <i>Gefahr von Personenschäden und ggf. zusätzliche Sachschäden.</i>

3 Allgemeines



Die Betriebsanleitung muss vor dem Umgang mit dem Hubtisch aufmerksam gelesen und verstanden werden! Bei Unklarheiten wenden sie sich bitte an den Hersteller.

Der ergonomische Scherenhubtisch HS 500 | FH verfügt über eine sehr hohe Tragkraft von maximal 500 kg und eignet sich ideal für Arbeitseinsätze im Bereich Metall- und Werkzeugbau. Die solide Konstruktion aus Vierkantprofilen und seine Mobilität durch zwei Lenk- und zwei Bockrollen machen ihn zu einem universellen Helfer bei unzähligen Anwendungen in Industrie und Handwerk, z. B. für Montage-, Instandsetzungs- und Schweißarbeiten.

Aufsteckbare und verschraubbare optionale Arbeitsplatten erlauben die individuelle Abstimmung auf unterschiedliche Einsatzzwecke.

3.1 Vorteile

- Die robuste Bauart mit Metallblechplatte sorgen für ein Höchstmaß an Stabilität
- Gleichmäßige Anpassung an die Höhe, selbst unter ungleicher Lastenverteilung
- Individuelle Einsatzbereiche durch unterschiedliche Arbeitsplatten realisierbar
- Das Scherenprinzip sorgt für eine sehr hohe Tragkraft von maximal 500 kg
- Mobilität durch zwei Lenkrollen mit Bremse und zwei Bockrollen
- Rückenschonende hydraulische Höhenverstellung per Fußpedal
- Hochwertiges, seitlich angebrachtes Hydraulikaggregat

3.2 Anwendung

Der Hubtisch kann für alle Arbeiten genutzt werden, die seiner bestimmungsgemäßen Verwendung im Abschnitt ⇒ 4.2 entsprechen. Er kann sowohl als Arbeitsmittel zum Transportieren, Heben und Senken von Lasten eingesetzt werden, sowie auch als höhenverstellbarer Montagetisch. Typische Anwendungsgebiete sind Arbeitsplätze in der Fertigung, Montage und Instandhaltung, bei denen eine exakte Höheneinstellung für ergonomisches Arbeiten sowie hohe Flexibilität und Mobilität von besonderer Bedeutung ist.

Der Hubtisch darf nicht für Arbeiten genutzt werden, die nicht seiner bestimmungsgemäßen Verwendung (siehe Abschnitt ⇒ 4.2) entsprechen.

3.3 Zielgruppe und Vorkenntnisse

Diese Betriebsanleitung ist an das Bedien- und Wartungspersonal für den Hubtisch gerichtet. Das Bedienpersonal ist vom Betreiber zu bestimmen. Das Bedienpersonal muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Technische und mechanische Grundkenntnisse sowie Kenntnisse der zugehörigen Fachbegriffe
- Lesen und verstehen dieser Betriebs- und Wartungsanleitung

Zum Erlangen der erforderlichen Kenntnisse, welche zum Bedienen dieses Hubtisches erforderlich sind, muss der Betreiber folgende Maßnahmen durchführen:

- Produktschulung für jeden Bediener (auch eventuelles Fremdpersonal)
- Regelmäßige Sicherheitsunterweisung

3.4 Anforderungen an die Bediener

- ⚠ Der Bediener ist für den sicheren Gebrauch des Hubtisches verantwortlich!
- ⚠ Der Hubtisch darf ausschließlich von geschultem Personal, das darüber hinaus diese Betriebs- und Wartungsanleitung gelesen hat, bedient werden.
- ⚠ Inspektion, Wartung, Reinigung und Instandsetzung dürfen nur durch technische Fachkräfte mit produktspezifischer Ausbildung durchgeführt werden.
- ⚠ Für Planung und Kontrolle der Arbeiten sind Fachkräfte mit produktspezifischer Ausbildung zu beauftragen und zur Verantwortung zu ziehen.
- ⚠ Das gesetzliche Mindestalter ist einzuhalten.
- ⚠ Die nationalen Schutzbestimmungen für Arbeitnehmer*innen sind einzuhalten.

3.5 Hinweise zur Unfallverhütung

Für den Betrieb sind u. a. folgende Punkte zu beachten, die zu einer Vermeidung von Unfällen beitragen:

- ⚠ Verhindern Sie, dass unbefugte Personen Zugang zum Hubtisch haben.
- ⚠ Halten Sie Fremdpersonen von den Gefahrenbereichen und den Gefahrenstellen fern.
- ⚠ Informieren Sie anwesende Fremdpersonen wiederholt über bestehende Restrisiken (siehe Abschnitt ⇒ 4.8 „Restrisiken“).
- ⚠ Führen Sie für Personen, die sich im Bereich des Hubtisches aufhalten müssen, wiederkehrende Schulungen und Unterweisungen durch, die auch protokolliert werden.
- ⚠ Neue Mitarbeiter*innen sind betriebsintern für das Arbeiten an einem Hubtisch zu schulen und diese Schulung muss dokumentiert werden.
- ⚠ Das Betreten des Lastaufnahmemittels sowie das Befördern und Heben von Personen ist nicht gestattet.

3.6 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Generell gelten im Umgang mit dem Hubtisch folgende Sicherheitsbestimmungen und Verpflichtungen:

- ⚠ Der Hubtisch darf nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand betrieben werden.
- ⚠ Es ist verboten, jegliche Schutz-, Sicherheits- oder Überwachungseinrichtung zu entfernen, zu ändern, zu überbrücken oder zu umgehen.
- ⚠ Es ist verboten, den Hubtisch ohne schriftliche Freigabe des Herstellers / Lieferanten umzubauen oder zu verändern.
- ⚠ Störungen oder Schäden sind dem Betreiber sofort zu melden. Diese sind umgehend zu beseitigen und ggf. zu reparieren.
- ⚠ Reparatur und Wartungsarbeiten an mechanischen und hydraulischen Komponenten dürfen nur von autorisiertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- ⚠ Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur ausgeführt werden, wenn der Hubtisch zuvor mittels Sperrklinken gesichert wurde (siehe Abschnitt ⇒ 12.1).
- ⚠ Die Wartungsarbeiten sind gemäß den Wartungsanweisungen durchzuführen und zu dokumentieren.
- ⚠ Bei Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden.
- ⚠ Es dürfen nur unterwiesene, geschulte oder qualifizierte Personen am Hubtisch arbeiten.
- ⚠ Für den Betrieb des Hubtisches gelten die jeweiligen nationalen Schutzbestimmungen für Arbeitnehmer*innen sowie die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

3.7 Standardausrüstung

- Gleichmäßige Höhenverstellung auch bei einer ungleichen Lastenverteilung oder exzentrischen Beladung.
- Zwei Lenk- und zwei Bockrollen (mit Bremsen an der Bedienseite) für den mobilen Einsatz.
- Stufenlos fußhydraulische Höhenverstellung Aufwärts/Abwärts über Fußpedal.
- Mit Haltebügel zum Verschieben des Hubtisches auf der Bedienseite.
- Basismodell mit Arbeitsplatte aus 4 mm starkem Metallblech.
- Sperrklinken zur Sicherung bei Wartungsarbeiten.
- Stabile Horizontalscheren-Konstruktion.
- Hohe Tragkraft von maximal 500 kg.
- Vielseitig und flexibel einsetzbar.
- CE-konforme Ausführung.


3.8 Optionen und Zubehör

- Optionen und weiteres Zubehör sind im Kapitel ⇒ 15 „Optionen und Zubehör“ zu finden.

4 Sicherheit


4.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

Hubtische können bei unsachgemäßem Gebrauch Gefahren hervorrufen. Beachten Sie deshalb die in diesem Kapitel aufgeführten Sicherheitshinweise und die Unfallverhütungsvorschriften Ihrer Berufsgenossenschaft!

	<i>Für Schäden und Betriebsstörungen, die auf Nichtbeachtung der Betriebsanleitung zurückzuführen sind, übernimmt der Hersteller keine Haftung.</i>
---	--

4.2 Einsatzbereich und bestimmungsgemäße Verwendung

Die fußhydraulisch höhenverstellbaren Hubtische der Baureihe HS sind mit ihrer Konformität zur Maschinenrichtlinie 2006/42/EG als technische Hilfsmittel gleichermaßen für betrieblich-gewerbliche Einsatzmöglichkeiten sowie auch für Ausbildungszwecke in schulischen Einrichtungen geeignet.

	<i>Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann zur Gefährdung von Personen und zu einem Defekt oder einer Beschädigung des Hubtisches führen.</i>
---	---

- ⚠ Der Hubtisch ist primär für den Betrieb in überdachten Innenräumen vorgesehen.
- ⚠ Arbeiten auf dem Hubtisch dürfen nur an ausreichend beleuchteten Arbeitsplätzen ausgeführt werden.
- ⚠ Der Hubtisch ist für das Bearbeiten, Bestücken, Montieren und Transportieren von Baugruppen, Werkstücken und ähnlichen Komponenten sowie für das Heben, Senken und Bewegen von Lasten bestimmt.
- ⚠ Der Hubtisch darf nur auf horizontalen Böden zum Heben von Lasten eingesetzt werden.
- ⚠ Der Hubtisch darf nur bei abgesenkter Last verfahren werden.
- ⚠ Der Hubtisch muss beim Heben und Senken frei im Raum positioniert sein. Dies bedeutet, dass durch die Positionierung des Hubtisches keine Scher- und Quetschkanten verursacht werden dürfen.
- ⚠ Die maximale Traglast (siehe ⇒ 5 „Technische Daten“) mit Lastschwerpunkt in der Mitte des Hubtisches darf nicht überschritten werden. Bei ungleichmäßiger Beladung des Hubtisches, außerhalb des Lastschwerpunktes, verringert sich die Traglast auf bis zu 33 % der maximalen Traglast (siehe ⇒ Abbildung 1).
- ⚠ Der Hubtisch ist nicht für das Bewegen und Transportieren von Personen bestimmt.
- ⚠ Der Hubtisch darf nicht in explosionsgefährdeten Arbeitsbereichen betrieben werden.
- ⚠ Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist verboten.

4.3 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung liegt vor, wenn der Hubtisch anders verwendet wird, als es in dieser Betriebsanleitung und im Abschnitt ⇒ 4.2 vorgeschrieben ist, z. B. bei

- ⚠ Einsatz und Verwendung zu privaten bzw. nicht-gewerblichen Zwecken,
- ⚠ Gebrauch unter Missachtung der Vorschriften der Betriebsanleitung,
- ⚠ Gebrauch nach eigenmächtigen Umbauten oder Veränderungen,
- ⚠ Überschreitung der maximal zulässigen Traglast (siehe ⇒ 5 „Technische Daten“)
- ⚠ Transportieren oder Befördern von Personen mit dem Hubtisch
- ⚠ Betreten des Hubtisches

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Hubtisches sind jegliche Gewährleistungs-, Haftungs- und sonstigen Schadenersatzansprüche des Betreibers gegen den Hersteller ausgeschlossen!

4.4 Folgen bei Missachtung


Wird der Hubtisch nicht den Sicherheitsvorschriften entsprechend, nicht bestimmungsgemäß, unsachgemäß oder missbräuchlich betrieben, gewartet oder repariert, entstehen

- ⚠ Gefahren für die Gesundheit des Bedienungspersonals
- ⚠ Gefahren für den Hubtisch und Gegenstände in dessen Umgebung
- ⚠ Beeinträchtigungen der Funktion des Hubtisches

Bei missbräuchlicher Verwendung Hubtisches sind jegliche Gewährleistungs-, Haftungs- und sonstigen Schadenersatzansprüche des Betreibers gegen den Hersteller ausgeschlossen!

4.5 Umbauten und Veränderungen des Hubtisches

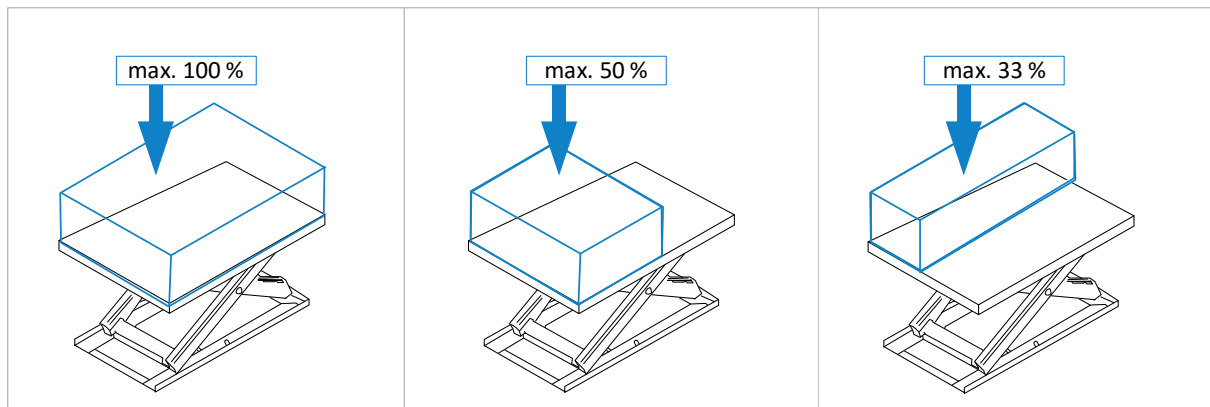
- ⚠ Den Hubtisch nur im Originalzustand, d. h. wie geliefert, verwenden!
- ⚠ Die Bauteile des Hubtisches dürfen in ihrer Art und Beschaffenheit nicht verändert werden.
- ⚠ Es dürfen nur Original Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers (siehe Kapitel ⇨ 15) verwendet werden. Abweichungen sind nicht zulässig!

	<p><i>Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten durch den Betreiber, ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers, sind verboten und schließen jegliche Gewährleistungs-, Haftungs- und sonstigen Schadenersatzansprüche des Betreibers gegen den Hersteller aus!</i></p>
---	--

4.6 Lastverteilung und Einfluss auf die Nennlast

Der Nennwert der maximal zulässigen Traglast von 500 kg basiert auf einer gleichmäßig auf der Hubtisch-Plattform verteilten Belastung. Wenn sich die Last nicht gleichmäßig auf der Plattform verteilt lässt, muss die maximal zulässige Traglast gemäß den unten stehenden Abbildungen reduziert werden.

Abbildung 1: Zulässige Traglast bei Lastverteilung



Gleichmäßige Verteilung

Die Last ist gleichmäßig über die gesamte Plattformfläche verteilt.

→ 100 % der Nennlast sind zulässig.

Ungleichmäßige Verteilung

Die Last ist über die Hälfte der Plattform in Querrichtung verteilt.

→ 50 % der Nennlast sind zulässig.

Ungleichmäßige Verteilung

Die Last ist über die Hälfte der Plattform in Längsrichtung verteilt.

→ 33 % der Nennlast sind zulässig.

4.7 Gefahrenbereiche

Quelle	Bereich	Ursache	Risiko	Vermeidung
Fußpumpe 	Fußpedal zur Höhenverstellung	Abrutschen vom Fußpedal	Verletzungen an Füßen und Beinen	Fußpedal und Schuhe trocken halten Arbeitschuhe mit rutschfesten Sohlen tragen
	Fußpedal zur Höhenverstellung	Stolpern und Hängenbleiben	Verletzungen an Füßen und Beinen sowie Prellungen und Knochenbrüche durch Stolpern / Hinfallen	Fußpedal nach Gebrauch nach innen einklappen (siehe Abschnitt ⇨ 9.3)
Mechanik 	Hubschere / Untergestell	Quetsch- und Scherstellen	Verlust von Gliedmaßen, Quetschungen an den Händen, erhöhte Verletzungsgefahr bis hin zur Todesfolge	Während des Betriebs nicht unter die Tischplatte bzw. in die Scheren greifen oder sich mit dem Körper in diesen Bereich hineinbewegen Vor Wartungsarbeiten immer zuerst die Sperrklinken zur Sicherung verriegeln (siehe Abschnitt ⇨ 12.1)
Hydraulik 	An Hydraulikzylindern sowie allen ölführenden Teilen, Dichtungen und Leitungen	Herausspritzen des Öl mit hohem Druck bei beschädigtem Zylinder oder Dichtungen	Verletzungen und Vergiftungen der Augen	Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen Beschädigte Teile und/oder Dichtungen umgehend reparieren lassen (nur von Fachpersonal!)


4.8 Restrisiken

Der Hubtisch ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Hubtisches und anderer Sachwerte entstehen. Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsvorschriften aufgrund der, durch den Einsatzzweck des Hubtisches bedingten, Konstruktion noch folgende Restrisiken auftreten:

	Das Lesen und Anwenden der Betriebsanleitung ist für das Bedienpersonal vorgeschrieben.
	Achten Sie auf mögliche Quetschgefahren: a) beim Transport des Hubtisches mittels Gabelstapler: zwischen Gabeln & Palette / Hubtisch b) beim Aufnehmen des Hubtisches: zwischen Hubtisch / Palette und Boden c) beim Absetzen der Komponente: zwischen Hubtisch und feststehenden Einrichtungen
	Achten Sie auf mögliche Quetschgefahren beim Abstellen des Hubtisches (von der Frachtpalette auf den Boden) mittels Gabelstapler oder Hallenkran.
	Achten Sie auf die Gefahr durch herunterfallende Gegenstände wie Werkstücke, Werkzeuge oder ähnliches. Tragen Sie deshalb Sicherheitsschuhe, insbesondere auch beim Transport und beim Aufstellen des Hubtisches.
	Das „Mitfahren“ mit dem Hubtisch während eines Hebevorganges (mittels Gabelstapler oder Hallenkran) ist strengstens verboten. Es besteht Absturzgefahr!
	Erhöhte Verletzungsgefahr bis hin zur Todesfolge bei Verwendung eines Hallenkranes! Das Betreten des Gefahrenbereiches unter schwebenden Lasten ist verboten!
	Erhöhte Verletzungsgefahr bis hin zur Todesfolge. Das Betreten des Gefahrenbereiches unter einer gehobenen Last bei Transport oder Aufstellung mittels Gabelstapler ist verboten!
	Erhöhte Verletzungsgefahr bis hin zur Todesfolge. Das Betreten der Gabelstaplerplattform beim Transport oder bei der Aufstellung ist verboten!
	Für Unbefugte ist der Zutritt in den Aufstellungsbereich des Hubtisches verboten (Verantwortung des Betreibers).
	Halt! Nicht unter dem Lastaufnahmemittel arbeiten, solange es nicht über die Sperrklinken mechanisch verriegelt ist. Das Nichtbeachten kann lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben.
	Achten Sie auf mögliche Stolper- und Rutschgefahren auf dem Fußboden. Beugen Sie möglichen Gefahren durch einen staubfreien Fußboden und sauber gehaltene, rutschhemmende Fußbodenbeläge im Bewegungsbereich rund um den Hubtisch vor.
	Akute Quetschgefahr unterhalb der Arbeitsplatte! Greifen Sie niemals in die Scheren und bewegen Sie sich niemals mit dem Körper in diesen Bereich hinein! Es besteht erhöhte Unfallgefahr mit Verlust von Gliedmaßen bis hin zur Todesfolge.
	Bei Verwendung zusätzlicher Maschinen am Hubtisch lesen Sie zuvor die jeweilige Betriebsanleitung der verwendeten Maschine und halten Sie die darin enthaltenen Sicherheitsvorschriften ein.
	Brandgefahr während der Bearbeitung von Holz durch Holzstaub, in Verbindung mit Funkenflug und/oder offenem Feuer!

4.9 Umweltschutzvorschriften beachten

Bei sämtlichen Arbeiten, die an und mit dem Hubtisch anfallen, sind die am Einsatzort geltenden Umweltschutzvorschriften, Pflichten und Gesetze zur Abfallvermeidung und zur ordnungsgemäßen Wiederverwertung und/oder Entsorgung einzuhalten. Dies betrifft insbesondere Installations-, Reparatur- und Wartungsarbeiten mit Stoffen, die das Grundwasser belasten könnten (z. B. Hydrauliköle sowie lösungshaltige Reinigungsmittel und -flüssigkeiten). Diese dürfen unter keinen Umständen im Boden versickern oder in die Kanalisation gelangen.

	Lagern und transportieren Sie die o. g. Gefahrenstoffe nur in geeigneten Behältern. Vermeiden Sie das Auslaufen von Gefahrenstoffen mit geeigneten Auffangbehältern. Lassen Sie o. g. Stoffe von einem qualifizierten Entsorgungsunternehmen entsorgen.
---	--

4.10 Organisatorische Maßnahmen

- ⚠ Die Betriebsanleitung stets am Einsatzort des Hubtisches griffbereit aufbewahren.
- ⚠ Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen.
- ⚠ Die Betriebsanleitung um Anweisungen, einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.
- ⚠ Das mit Tätigkeiten am Hubtisch beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich am Hubtisch tätig werdendes Personal.
- ⚠ Sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren.
- ⚠ Beim Einsatz zusätzlicher Maschinen am Hubtisch ist die jeweilige Betriebsanleitung zu lesen und griffbereit zu halten. Beachten Sie insbesondere die darin enthaltenen Sicherheits- und Gefahrenhinweise.
- ⚠ Bei sicherheitsrelevanten Änderungen des Hubtisches oder seines Betriebsverhaltens, das gesamte System sofort stillsetzen und die Störung der zuständigen Stelle/Person melden.
- ⚠ Soweit erforderliche oder durch Vorschriften geforderte, persönliche Schutzausrüstungen benutzen.
- ⚠ Keine Modifikationen, Zusatzanbauten oder Umbauten am Hubtisch ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen! Dies beeinträchtigt die Sicherheit, wodurch die Herstellergarantie und jeglicher Haftungsanspruch erlischt.
- ⚠ Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer der Fall. Verwenden Sie deshalb nur Original-Ersatzteile des Herstellers.
- ⚠ Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten. Standort und Bedienung von Feuerlöschern (Brandklasse ABC) bekanntmachen. Kein Wasser verwenden!

4.11 Personalauswahl und Qualifikation - grundsätzliche Pflichten

- ⚠ Die Konstruktion und Bedienung des Hubtisches ist für Rechts- und Linkshänder gleichermaßen geeignet.
- ⚠ Der Hubtisch ist für die Bedienung durch eine einzelne Person vorgesehen. Weitere Personen im Umfeld der Hubtisch-Konstruktion müssen einen geeigneten Sicherheitsabstand einhalten.
- ⚠ Arbeiten an und mit dem Hubtisch dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzliches Mindestalter beachten!
- ⚠ Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!
- ⚠ Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal am Hubtisch tätig wird!
- ⚠ Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person am Hubtisch tätig werden lassen.
- ⚠ Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen des Hubtisches dürfen nur von autorisiertem und geschultem Fachpersonal vorgenommen werden.

5 Technische Daten

Hubtisch-Modell	HS 500 FH
Artikelnummer	192.100.00
Besonderheit	Mit Metallblechplatte und Schiebebügel
Material Basis-Arbeitsplatte	3 mm dickes Stahlblech
Größe Arbeitsplattform ¹	1100 x 700 x 3 mm
Gesamthöhe ²	940 mm
Nutzhub	540 mm
Bauhöhe Hubtisch	400 mm
Höhenverstellung	hydraulisch
Bedienelement für Höhe	Fußpedal, seitlich wegklappbar
Lenkrollen / Bockrollen	je 2 Stück, kugelgelagert (∅ = 150 mm)
Feststellbremsen	2 Stück (auf Querseite angebracht)
Traglast / Hublast	max. 500 kg
Nettogewicht ²	ca. 150 kg
Hydraulikaggregat	1 x in Bodenrahmen integriert

5.1 Hersteller und Typenschild

Hersteller:

Reinhold Beck Maschinenbau GmbH
 Im Grund 23
 72505 Krauchenwies
 Telefon: +49 (0) 7576 / 962 978 - 0
 Telefax: +49 (0) 7576 / 962 978 - 90
 Email: info@beck-maschinenbau.de

Typenschild:

Das Typenschild gibt Auskunft über die Kennwerte Ihres Hubtischs:

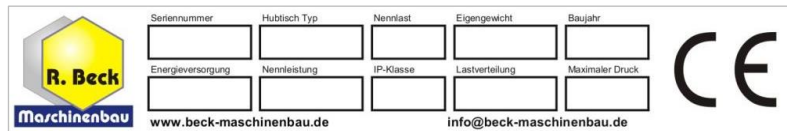


Abbildung 2: Typenschild

Hinweis: Bevor ein Einsatz abweichend von der beschriebenen Eignung (siehe Abschnitt ⇒ 4.2) realisiert wird, ist unbedingt mit dem Hersteller Rücksprache zu halten. Andernfalls erlöschen alle Gewährleistungs-, und Haftungs- und sonstige Schadenersatzansprüche des Betreibers gegen den Hersteller!

¹ Bei Basismodell mit Metallblech-Arbeitsplatte (optionale Arbeitsplatten sind größer, siehe Kapitel ⇒ 15.1).







² Angabe bezieht sich auf das Basismodell mit 3 mm Arbeitsplatte aus Metallblech.

6 Transport zum Aufstellort

Für die folgenden Arbeiten darf nur geschultes Entladepersonal eingesetzt werden:

- Hubtisch transportieren
- Hubtisch entladen
- Lieferzustand kontrollieren

6.1 Hubtisch entladen

	<p>Beim Entladen sowie beim Transport des Hubtischs besteht erhöhte Unfallgefahr! Der Hubtisch kann infolge seines Gewichtes abstürzen oder umkippen!</p>
	<p>Nur zugelassene, geprüfte Hebezeuge & Lastaufnahmemittel mit min. 500 kg Tragfähigkeit verwenden und den Hubtisch nur auf ebenem, festem Untergrund transportieren!</p>
	<p>Bei der Aufstellung, die mögliche Quetschgefahr im Bereich von feststehenden Gegenständen rund um den Hubtisch beachten!</p>
	<p>Warnung: Erhöhte Verletzungs- und Lebensgefahr! Beim Heben und Absetzen niemals unter der Last aufhalten! Umstehende Personen aus dem Gefahrenbereich weisen!</p>
	<p>Warnung: Erhöhte Verletzungs- und Lebensgefahr! Beim Transport die Gabelstaplerplattform nicht betreten und keinesfalls auf der Gabelstaplerplattform mitfahren!</p>
	<p>Erhöhte Quetschgefahr für Füße und Zehen! Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen tragen!</p>

Entladen mittels Gabelstapler



- Mit entsprechend eingestellten Gabeln mittig in die vorgesehenen Stellen der Frachtpalette auf der Längsseite des Hubtischs fahren und vorsichtig anheben.
- Den Hubtisch vorsichtig vom Lastwagen heben. Das Gewicht des Hubtischs beträgt ca. 150 kg (netto).

Lieferzustand kontrollieren

Auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen; bei Transportschäden oder fehlenden Teilen, diese sofort auf dem Frachtbrief der Spedition dokumentieren. Gleichzeitig den Hersteller den Sachverhalt informieren.

Entpacken und Aufstellen

Hubtisch entpacken und das Verpackungsmaterial entfernen. Den Hubtisch mit Gabelstapler von der Transportpalette heben. Dabei mit entsprechend eingestellten Gabeln mittig unter die Längsseite des Hubtischs fahren und vorsichtig anheben. Dann vorsichtig von der Palette heben, die Palette entfernen und den Hubtisch auf den Boden absetzen.

	<p>Feuergefahr! Nicht rauchen und kein offenes Feuer entzünden.</p>
	<p>Verpackungsmaterial umweltgerecht entsorgen!</p>

Transport zum Aufstellort

Nach dem Auspacken kann der Hubtisch entweder über seine vier Lenkrollen oder mit einem geeigneten Transportmittel zum Aufstellort gefahren werden. Wird hierfür ein Gabelstapler oder Hubwagen verwendet, sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen zu befolgen und einzuhalten.

6.2 Anforderungen an den Aufstellungsplatz

Bezüglich Platzbedarf, Tragfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes gelten folgende Richtlinien:

- Platzbedarf: $B \times H \times T = 1100 \times 400 \times 700$ mm (inklusive Arbeitsplatte)
- Tragfähigkeit: Beton der Güte B 15
- Beschaffenheit: eben, glatt, rutschfest und neigungsfrei

6.3 Zwischenlagerung

Falls der Hubtisch nicht unmittelbar nach der Anlieferung in Betrieb genommen wird, muss er sorgfältig an einem geschützten Ort gelagert werden. Hierbei den gesamten Hubtisch sorgfältig abdecken, damit weder Staub noch Feuchtigkeit eindringen kann.

6.3.1 Kurzzeitlagerung

- trocken
- korrosionsgefährdete Bauteile schützen
- standsicher abstellen


6.3.2 Langzeitlagerung

- trocken
- korrosionsgefährdete Bauteile schützen
- Hubtisch vor Verschmutzung schützen
- standsicher lagern

6.4 Verzurren in einem Transportfahrzeug

Zum etwaigen Weitertransport muss der Hubtisch auf einer Transportpalette auf die Ladefläche des Transportfahrzeugs verzurret werden. Hierzu sind mindestens zwei Zurrgurte mit entsprechender Tragkraft zu verwenden.

Die Verantwortung für eine sichere Verladung obliegt dem jeweiligen Verloader!

	<p><i>Für jede Verzurrung ist ein eigener Zurrgurt zu verwenden, der jeweils einzeln auf dem Boden der Ladefläche verspannt wird! Die Palette ist zusätzlich gegen Verrutschen im Fahrzeug abzusichern.</i></p>
---	--

Bei der Verzurrung im Transportfahrzeug bitte folgendes beachten:

- Die Ladefläche des Transportfahrzeugs sollte stets sauber und trocken sein.
- Die verwendeten Zurrgurte müssen für das Gesamtgewicht des Hubtischs (siehe Kapitel \Rightarrow 5) geeignet sein.
- Der Transport erfolgt durch Niederzurren: Hierbei wird die Transportpalette durch Kraftschluss gesichert. Die Ladung wird so fest auf die Ladefläche gepresst, dass diese nicht mehr verrutschen kann. Das Spannwerkzeug sollte beim Kraftschluss einen hohen STF-Wert aufweisen, wie z. B. Langhebelratschen.
- Zusätzlich sollten Antirutschmatten verwendet werden, die für noch mehr Sicherheit sorgen.
- Der ideale Zurrwinkel (α) beim Niederzurren beträgt 83° bis 90° . Darum sollten die Zurrgurte annähernd senkrecht nach unten ziehen. Mit abnehmendem Winkel reduziert sich die Vorspannkraft des Zurrmittels.
- Beachten Sie beim Transport das zulässige Gesamtgewicht des Transportfahrzeugs.
- Achten Sie auf Einhaltung der zulässigen Achslasten des Transportfahrzeugs. Die Last muss gleichmäßig auf alle Achsen des Fahrzeugs verteilt werden.

7 Komponenten und Bedienelemente

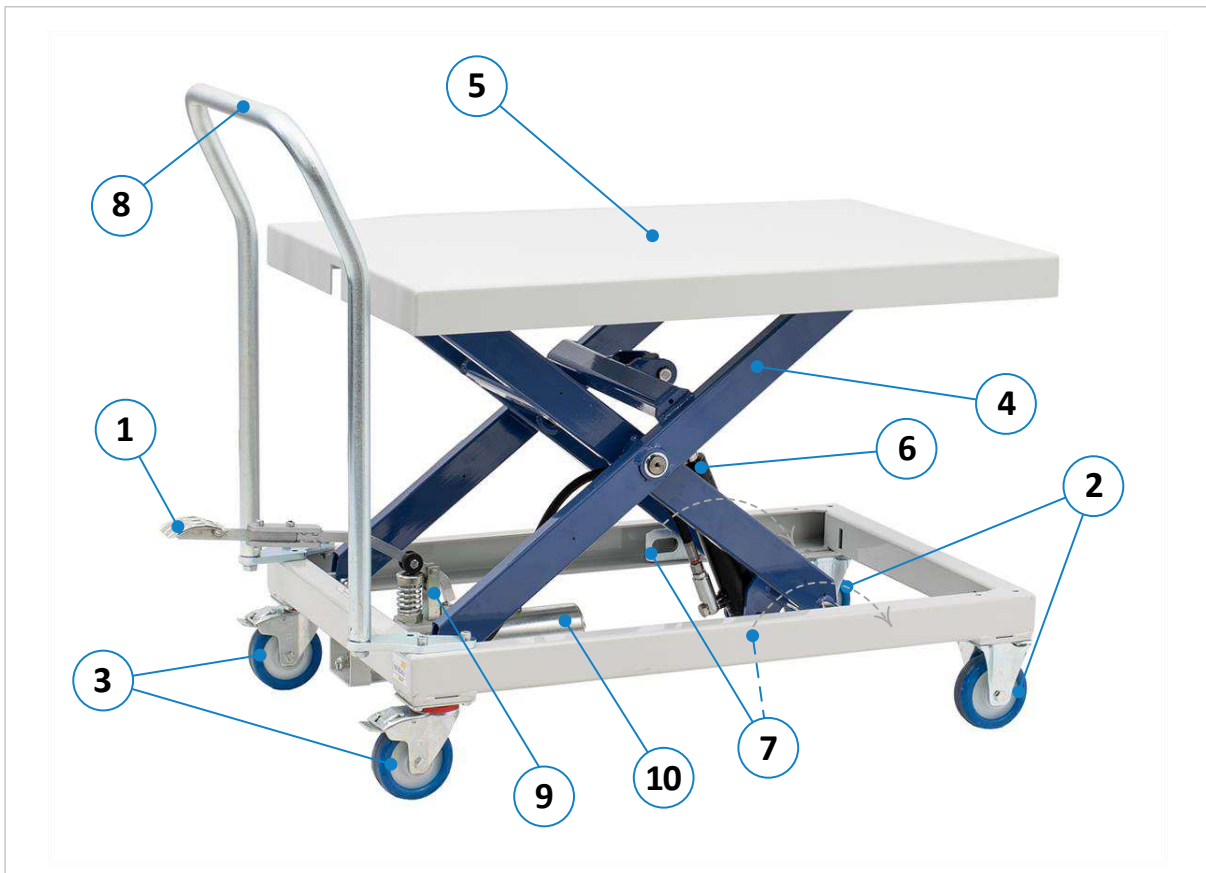


Abbildung 3: Komponenten und Bedienelemente HS 500 | FH




Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
1	Fußpedal für Höhenverstellung	6	Hydraulikzylinder
2	Lenkrollen mit Feststellbremse (2 Stück)	7	Sperrklinken für Wartungsarbeiten
3	Bockrollen (2 Stück)	8	Haltebügel
4	Schere	9	Hydraulikpumpe
5	Arbeitsplatte	10	Hydrauliktank

Verfügbare Optionen sowie weiteres Zubehör siehe Kapitel ⇒ 15.


8 Installation und Inbetriebnahme

Der Hubtisch ist standsicher und so aufzustellen, dass keine Quetsch- und Scherstellen zwischen dem Hubtisch und/oder der Last mit Gegenständen in der Umgebung auftreten. Stellen Sie deshalb genügend Platz rund um den Hubtisch sicher. Bei bestimmungsgemäßem Betrieb anfallende Tätigkeiten am Hubtisch oder der Last müssen behinderungsfrei durchgeführt werden können.

Folgende Installations-, Betriebsvoraussetzungen sind zu beachten:



-  Die Integration des Hubtischs in den bestehenden Maschinenpark muss so erfolgen, dass die grundlegenden Sicherheitsanforderungen der EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erfüllt sind. Dies muss durch den Betreiber des Hubtischs geprüft und sichergestellt werden.
-  Die Umgebung darf nicht explosionsgefährdet sein.
-  Diese Betriebsanleitung und sowie evtl. ergänzende Dokumente müssen aufmerksam gelesen und verstanden werden. Dabei sind sämtliche Sicherheitshinweise und -vorschriften zu beachten und einzuhalten.

9 Bedienung

	<i>Das Bedienpersonal hat sich vor dem Bedienen des Hubtischs zu vergewissern, dass durch die Bewegung der Hubtischplattform keine Gefahren entstehen.</i>
---	---

	<i>Tragen Sie generell Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen und geeignete Arbeitsschutzkleidung!</i>
--	--

9.1 Hubtisch Be- und Entladen

-  Beim Be- oder Entladen der Arbeitsplattform muss die Lastverteilung gemäß Abschnitt ⇒ 4.6 „Lastverteilung und Einfluss auf die Nennlast“ beachtet und eingehalten werden.
-  Eine auf dem Hubtisch aufgebrachte Last ist mit geeigneten Mitteln gegen Verrutschen, Umkippen, Wegrollen und Herabfallen zu sichern. Dies ist insbesondere für Lasten notwendig, die eine instabile Lage auf der Plattform haben, bzw. die aufgrund ihrer Form und/oder Beschaffenheit nicht satt auf der Hubtischplatte aufliegen (z. B. Rollkörper).

9.2 Hubtisch über Lenkrollen verfahren

Vor dem Verfahren des Hubtisches sind die beiden Bremsen der Lenkrollen auf der Seite des Haltegriffs zu lösen. Danach kann er an den gewünschten Ort gefahren werden. Vor Beginn der Arbeit mit oder auf dem Hubtisch die beiden Bremsen wieder feststellen.



Bevor der Hubtisch verfahren wird, muss die Last immer vollständig abgesenkt werden. Des Weiteren muss die Last vor dem Verfahren des Hubtisches mit geeigneten Mitteln gegen Verrutschen, Umkippen, Wegrollen und Herabfallen gesichert werden.

9.3 Hubtischplattform anheben und absenken



Bevor die Hubtischplattform angehoben wird, muss der Hubtisch zuerst durch die beiden feststellbaren Bremsen an den vorderen beiden Lenkrollen am jeweiligen Standplatz fixiert werden.

Tipp: Wenn Sie Ihren Hubtisch für längere Zeit ohne Verstellung auf derselben Höhenposition verwenden möchten, können Sie ihn mit den Sperrklinken (siehe Abschnitt ⇒ 12.1) zusätzlich mechanisch fixieren.



Bei der Höhenverstellung ist darauf zu achten, dass sich keine Gegenstände zwischen der Scherenkonstruktion unter der Plattform befinden und dass die Sperrklinken (⇒ 12.1) nicht verriegelt sind.



Achten Sie auf die bestehende Quetschgefahr für Hände und Finger, insbesondere beim Positionieren nach unten. Während der Höhenverstellung niemals in die Scheren greifen!

Die Höhenverstellung des Hubtisches basiert auf dem Scherenprinzip. Die hydraulische Kraft wird über die Fußpumpe zum Hydraulikzylinder übertragen.

Vor Einstellung der Höhe, den Hubtisch zunächst mit den beiden Feststellbremsen gegen Wegrollen sichern. An Querseite des Hubtisches ist ein Fußpedal zur Höhenverstellung angebracht (siehe ⇒ Abbildung 4).

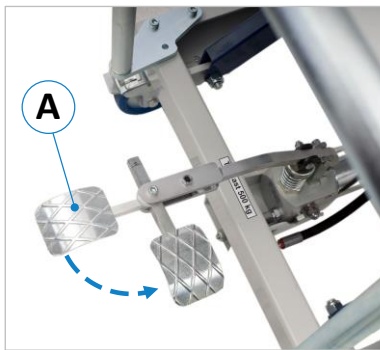


Abbildung 4: Höhenverstellung


- Durch Betätigen des Fußpedals (A) nach unten reagiert der Hydraulikzylinder und überträgt die Kraft auf die Schere. Die Plattform bewegt sich durch wiederholtes Betätigen schrittweise weiter nach oben. Nach ca. 40 Betätigungen ist die komplette Hubhöhe erreicht.
- Wird das Fußpedal (A) losgelassen, kommt die Bewegung zum Stillstand und die Arbeitsplattform verharrt in dieser Position. Um den Tisch stufenlos exakt auf die gewünschte Position einzustellen, kann das Fußpedal (A) an jeder beliebigen Stelle losgelassen werden.
- Um die die Arbeitsplattform nach unten abzusenken, das Pedal (A) nach oben ziehen (Tisch senkt sich für die Dauer der Betätigung ab).

Nach Einstellung der Höhe das Fußpedal (wie in ⇒ Abbildung 4 gezeigt) um 90° nach innen einklappen.



Stolpergefahr bei herausstehendem Fußpedal! Klappen Sie das Pedal immer nach Gebrauch ein.

10 Maßnahmen nach dem Betrieb

	Nach beendetem Betrieb des Hubtisches muss die Hubtischplattform ganz nach unten abgesenkt und eine eventuell aufgelegte Last heruntergenommen werden.
---	---


Elektrische Zusatzkomponenten (z. B. auf dem Hubtisch liegende Maschinen) sind nach beendeter Arbeit abzuschalten und zusätzlich durch Ausstecken des Netzkabels vom Stromnetz zu trennen. Zusätzlich ist der Hubtisch gegen unbefugte Benutzung abzusichern.

Hierzu bieten sich folgende Möglichkeiten:

- Wegsperrern oder so abstellen, dass Unbefugte keinen Zugang zum Hubtisch haben
- Hubtisch mittels Schlosskette oder Drahtseil gegen unbefugtes Wegfahren sichern
- Verbotsschild gegen eine unbefugte Benutzung auf der Plattform anbringen

11 Störungsbeseitigung

Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten generell nur durch sachkundiges, geschultes und eingewiesenes Personal durchführen lassen.

	Instandsetzungsarbeiten an mechanischen und hydraulischen Komponenten dürfen ausschließlich von autorisiertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
---	---

Gehen Sie bei der Suche nach der Ursache einer Störung systematisch vor. Können Sie den Fehler nicht finden oder die Störung nicht beheben, rufen Sie unseren Kundendienst unter der Telefon-Nr. 07576 / 962 978 - 0 an.

Bevor Sie uns anrufen, beachten Sie bitte folgende Punkte:


- Notieren Sie sich die Angaben auf dem Typenschild Ihres Hubtisches (siehe ⇨ Abbildung 2).
- Halten Sie diese Betriebsanleitung und eventuell ergänzende Dokumente bereit.


Beschreiben Sie uns die Störung ganz genau, umso besser kann dann Abhilfe geschaffen werden.


Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Hubtisch senkt sich nicht ganz nach unten ab	Wartungs-Sperrklinken sind ausgeklappt	→ Hubtisch etwas hochfahren und Sperrklinken wieder lösen (umklappen)
	Gegenstand in Hubtischschere verklemmt	→ Gegenstand entfernen
Hubtisch kann nicht hochfahren werden	Hubtisch ist überlastet	→ Last verringern
	Hydraulikzylinder, Fußpumpe oder Mechanik defekt	→ Kundenservice kontaktieren

12 Wartung und Instandsetzung

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durch sachkundiges, geschultes und eingewiesenes Personal durchführen lassen. Gegebenenfalls sind weitere Betriebsanleitungen und/oder ergänzende Dokumente zu beachten.

	<p>Wenn Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten am Hubtisch durchgeführt wurden, ist anschließend eine Funktionsprüfung durchzuführen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es ist verboten in den Hubtisch zu greifen, wenn er nicht zuvor mit den Sperrklinken (siehe ⇒ Abschnitt 12.1) gesichert wurde. • Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen tragen. • Geeignete Schutzkleidung tragen.
---	---

	<p>Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an hydraulischen und mechanischen Komponenten dürfen nur von autorisiertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.</p>
---	---

	<p>Vor jeglichen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten ist das Kapitel ⇒ 4 „Sicherheit“ sorgfältig durchzulesen und zu beachten!</p>
---	---

12.1 Sperrklinken zur Sicherung

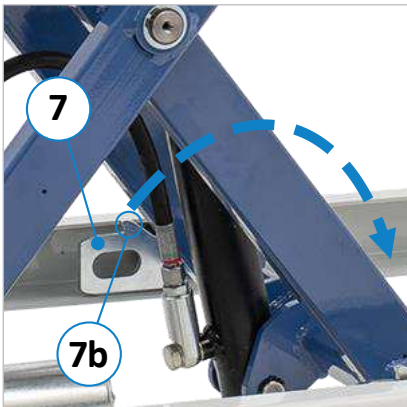



Abbildung 5: Sicherungs-Sperrklinke

Die beiden längsseitig vorhandenen Sperrklinken (7) dienen primär zur Sicherung bei Wartungsarbeiten, die unter der Hubtischplattform ausgeführt werden müssen. Hierzu zählt hauptsächlich das Auswechseln des Hydraulikzylinders. Da der Hubtisch bei ausgebautem Zylinder nicht mehr gehalten werden und deshalb gefährlich herabfallen kann, sind die Sperrklinken eine unabdingbare Sicherheitseinrichtung, die bei Wartungsarbeiten im Scherenbereich und unter der Plattform generell verwendet werden müssen.

Zur Sicherung den Hubtisch so weit nach oben fahren, dass beide Sperrklinken (7) umgeklappt werden können. Die Sperrklinken (7) nun manuell um 180° umklappen (siehe Pfeil in Abbildung), so dass die Rastnasen (7b) von selbst in die vorhandenen Rastpunkte des Rahmens einrasten.

12.1.1 Hydraulikzylinder auswechseln

Den Hubtisch so weit nach oben positionieren, dass die Sperrklinken (7) umgeklappt werden können. Dann die Sperrklinken zur Sicherung um 180° umklappen (siehe vorheriger Abschnitt ⇒ 12.1) und den Hubtisch so weit absenken, dass die Sperrklinken wirken. Der Hydraulikzylinder ist nun entlastet und zum Ausbau zugänglich.

	<p>Halt! Nicht unter der Hubtischplattform arbeiten, solange sie nicht über die Sperrklinken mechanisch verriegelt ist. Das Nichtbeachten kann lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben.</p>
---	---

12.2 Wartungsintervalle


Intervall	Tätigkeit
Täglich	Sämtliche Bauteile auf Beschädigungen überprüfen, bei Bedarf durch sachkundiges Personal ersetzen lassen. Bei Fragen wenden Sie sich an unseren Support (Tel.: 07576 / 962 978 - 0).
Monatlich	Lenkrollen und Lagerstellen etwas schmieren.
Jährlich	Prüfung des Hubtischs gemäß Vorschriften durchführen und dokumentieren.

13 Außerbetriebnahme


- Vor Außerbetriebnahme muss die Plattform des Hubtischs ganz nach unten abgesenkt werden.
- Bei Wiederinbetriebnahme ist das Kapitel ⇒ 8 „Installation und Inbetriebnahme“ zu beachten.
- Zur endgültigen Verschrottung des Hubtischs lesen Sie bitte das Kapitel ⇒ 14.

14 Demontage und Verschrottung


Bei der Demontage und Verschrottung des Hubtischs sind die aktuellen EU-Vorschriften bzw. die jeweiligen Vorschriften und Gesetze des Betreiberlandes einzuhalten, die für eine sachgemäße Demontage und Entsorgung vorgeschrieben sind. Ziel ist es, den Hubtisch sowie seine verschiedenen Materialien und Bestandteile sachgerecht zu demontieren, wiederverwertbare Teile zu recyceln und nicht wiederverwertbare Komponenten möglichst umweltschonend zu entsorgen.

	<p>Bitte richten Sie besonderes Augenmerk auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Demontage des Hubtischs im Arbeitsbereich • ein fachgerechtes Demontieren des Hubtischs und der Zubehörteile • einen sicheren und sachgerechten Abtransport des Hubtischs • die ordnungsgemäße Trennung sämtlicher Bestandteile und Materialien.
---	--


Bei der Demontage und Entsorgung des Hubtischs sind die am Einsatzort bestehenden Gesetze und Vorschriften bezüglich Gesundheit und Umweltschutz einzuhalten.


	<p>Entfernen Sie sämtliche Reste von Öl, Fett und sonstige Schmierstoffe vom Hubtisch und lassen Sie diese von einem qualifizierten Entsorgungsunternehmen sachgerecht entsorgen.</p>
---	--

Beachten Sie die am Einsatzort geltenden Umweltschutzgesetze in Bezug auf die Entsorgung fester Industrieabfälle giftiger und gefährlicher Abfälle, wenn Sie die Materialien des Hubtischs trennen, entsorgen oder recyceln.

	<ul style="list-style-type: none"> • Schläuche und Kunststoffteile sowie sonstige Bauteile, die nicht aus Metall bestehen, müssen demontiert und separat recycelt oder entsorgt werden. • Hydraulische Teile wie Hydraulikzylinder, Ventile etc. müssen ausgebaut und (falls möglich) recycelt bzw. andernfalls qualifiziert entsorgt werden. • Demontieren Sie das Grundgestell sowie alle Metallteile des Hubtischs und sortieren Sie diese nach Materialtyp. Metalle sind einschmelzbar und können recycelt werden.
---	--

Bei unsachgemäßer Entsorgung von Schmierstoffen bestehen folgende Restrisiken für Umwelt und Gesundheit:


	<p>Verschmutzung der Umwelt durch Versickern ins Grundwasser oder in die Kanalisation.</p>
---	---

	<p>Vergiftung des Personals, welches für die Entsorgung beauftragt wurde.</p>
---	--

Hinweis: Die Entsorgung der als giftig und gefährlich betrachteten Schmierstoffe muss gemäß den am jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen. Mit der Entsorgung sind ausschließlich qualifizierte Entsorgungsunternehmen zu beauftragen, die über entsprechende Genehmigungen zur Entsorgung von Altöl und Schmierstoffen verfügen.

15 Optionen und Zubehör

In den nachfolgenden Tabellen finden Sie für verfügbare Optionen und Zubehör, womit Sie Ihren Hubtisch sinnvoll aufrüsten können. Besuchen Sie hierzu auch unseren Onlineshop unter <https://www.hokubema.com>.

	<p>Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller vorgeschriebenen Original Zubehör- und Ersatzteile. Der Gebrauch anderer Zubehör- oder Ersatzteile kann Verletzungen von Personen und Beschädigungen am Hubtisch verursachen. Bei jeglicher Verwendung nicht vorgeschriebener Zubehör- und Ersatzteile oder von Zusatzkomponenten Dritter übernimmt der Hersteller keine Haftung für daraus resultierende Schäden!</p>
---	--

15.1 Arbeitsplatten aus Holz und Metall

Artikel	Beschreibung	Art.-Nr.
ARBEITSPLATTE AW 100 GLATT	Passend zu HS 500, aufgesteckt auf Plattform. <i>Plattformgröße = 1250 x 800 x 21 mm Gewicht ca. 14 kg</i>	200.100.00
ARBEITSPLATTE BUCHE-MULTIPLY	Passend zu HS 500, aufgesteckt auf Plattform, Platte ist leinölbeschichtet. <i>Plattformgröße = 1250 x 800 x 30 mm Gewicht ca. 24 kg</i>	200.101.00
LOCHRASTERPLATTE BUCHE-MULTIPLY	Passend zu HS 500, aufgesteckt auf Plattform, Platte ist leinölbeschichtet. <i>Plattformgröße = 1250 x 800 x 30 mm Lochrasterbohrungen \varnothing 22 mm Lochrasterteilung T = 100 mm Gewicht ca. 23 kg</i>	200.102.00
KUGELROLLENTISCHPLATTE GLATT, OHNE STEGLEISTEN	Passend zu HS 500, aufgeschraubt auf Plattform, Kugelrollen in gehärteter Laufschaale. <i>Plattformgröße = 1200 x 800 x 3 mm Kugelrollen \varnothing = 15 mm Kugelrollenabstand T = 100 mm Traglast pro Kugelrolle = 50 kg Gewicht ca. 34 kg</i>	200.117.00
KUGELROLLENTISCHPLATTE GLATT, MIT STEGLEISTEN AN ALLEN SEITEN	Passend zu HS 500, aufgeschraubt auf Plattform, Kugelrollen in gehärteter Laufschaale, Stegleisten abnehmbar. <i>Plattformgröße = 1200 x 800 x 3 mm Kugelrollen \varnothing = 15 mm Kugelrollenabstand T = 100 mm Traglast pro Kugelrolle = 50 kg Steghöhe = 20 mm Gewicht ca. 34 kg</i>	200.118.00
METALLLOCHRASTERPLATTE	Passend zu HS 500, aufgeschraubt auf Plattform, zum Einsatz bei Montagearbeiten und als Schweißerplatte für filigrane Schweißarbeiten, mit phosphatierter Oberfläche. <i>Plattformgröße = 1200 x 800 x 65 mm Materialdicke ca. 4 mm Bohrungsdurchmesser = \varnothing 28 mm Diagonalraster T = 100 mm Seitenwangenhöhe = 65 mm hoch Gewicht ca. 48 kg</i>	200.115.00
STAHL-LOCHRASTERPLATTE 16B-SYSTEM	Passend zu HS 500, gefertigt aus hochwertigem Stahl, mechanisch bearbeitet mit hoher Genauigkeit, korrosionsbeständig und langlebiger Verschleißschutz dank plasmanitrierter Oberfläche, zum Einsatz bei Montagearbeiten und als Schweißerplatte für filigrane Schweißarbeiten, Plattenkonstruktion durch kassettenförmig eingeschweißte Stegbleche verstärkt. <i>Plattformgröße 1200 x 800 x 50 mm Materialdicke ca. 11,5 - 13 mm Bohrungen mit Radius 2 mm Ecken und Kanten mit Radius 3/6 mm Bohrungsdurchmesser \varnothing 16 mm Raster 50 x 50 mm Seitenwangenhöhe = 50 mm Bohrungsabstand Seitenwange = 50 mm Gewicht ca. 106 kg</i>	200.400.16

Weitere Informationen und Abbildungen sowie weiteres Zubehör finden Sie in unserem [Katalog](#).

15.2 Zubehör für Holzlochrasterplatten

Artikel	Beschreibung	Art.-Nr.
HORIZONTAL-SPANNZWINGE	Spannzapfen mit Trapezinnengewinde, Gewindespindel und Druckstück mit Schutzkappe. <i>Gewindespindel 40 mm verstellbar Gewicht ca. 1 kg</i>	200.607.22
VERTIKALZWINGE SCHIENE 30 x 8,5 mm, FIXE AUSLADUNG	Zur vertikalen Werkstückklemmung. <i>Ausladung = 120 mm Spannhöhe bis 200 mm schwenkbar um 360° Gewicht ca. 1 kg</i>	200.603.22
VERTIKALZWINGE SCHIENE 22 x 8,5 mm, FIXE AUSLADUNG	Zur vertikalen Werkstückklemmung. <i>Ausladung = 100 mm Spannhöhe bis 200 mm schwenkbar um 360° Gewicht ca. 1 kg</i>	200.710.22
VERTIKALZWINGE SCHIENE 22 x 8,5 mm, VARIABLE AUSLADUNG	Für positioniergenaues, individuelles Spannen bei der vertikalen Werkstückklemmung. <i>Ausladung: 30 - 150 mm Spannhöhe bis 200 mm schwenkbar um 360° Gewicht ca. 1 kg</i>	200.711.22
VERTIKALZWINGE SCHIENE 22 x 8,5 mm, FIXE AUSLADUNG, HEBELGRIFF MIT RASTMECHANISMUS	Der Hebelgriff mit Rastmechanismus bietet ein dosiertes, schnelles und vibrations sicheres Spannen bei der vertikalen Werkstückklemmung. <i>Ausladung = 100 mm Spannhöhe bis 200 mm schwenkbar um 360° Gewicht ca. 1 kg</i>	200.712.22
VERTIKALZWINGE SCHIENE 22 x 8,5 mm, VARIABLE AUSLADUNG, HEBELGRIFF MIT RASTMECHANISMUS	Der Hebelgriff mit Rastmechanismus bietet ein dosiertes, schnelles und vibrations sicheres Spannen bei der vertikalen Werkstückklemmung. <i>Ausladung = 100 mm Spannhöhe bis 200 mm schwenkbar um 360° Gewicht ca. 1 kg</i>	200.713.22
EINHANDVERTIKALZWINGE SCHIENE, 11 X 5 MM	Zur vertikalen Werkstückklemmung. <i>Ausladung = 70 mm Spannhöhe bis 150 mm schwenkbar um 360° Spannkraft bis 60 kg Gewicht ca. 1 kg</i>	200.714.22
HORIZONTAL-SCHUBSTANGENSPELLER	Mit 1 Rasterbolzen und Sicherungsstecker für kraftvolles und schonendes Spannen. <i>Spannweite = 35 mm Automatische Anpassung = 13 mm Spannkraft 250 kg Gewicht ca. 1 kg</i>	200.715.22
VERTIKAL-SCHNELLPELLER	Mit 1 Rasterbolzen und Sicherungsstecker für kraftvolles und schonendes Spannen. <i>Spannweite = 60 mm Automatische Anpassung = 35 mm Spannkraft 250 kg Gewicht ca. 1 kg</i>	200.716.22
SCHRAUBSTOCK MIT SCHNELLVERSTELLUNG	Mit 2 Rasterbolzen. <i>Backenbreite = 100 mm Spannweite max. 100 mm Gewicht ca. 4 kg</i>	200.609.22
ANSCHLAGZAPFEN RUND	Mit angefräster Anlagefläche als Gegenstück zur Befestigung von Werkstücken, der Anschlag kann auch als direkten Widerstand des Werkstücks verwendet werden. <i>Zapfen $\varnothing = 40 / 22$ mm Länge = 40 mm</i>	200.602.22
EINZELWIDERLAGER MIT 1 RASTERBOLZEN UND SICHERUNGSSTECKER	Als Widerlager zum Winkeltriebesspanner, zum Spannen und Fixieren von Werkstücken mit Rasterbolzen und Sicherungsstecker. <i>Gewicht ca. 1 kg</i>	200.601.22

Fortsetzung siehe ⇨ nächste Seite

Fortsetzung „15.2 Zubehör für Holzlochrasterplatten“

Artikel	Beschreibung	Art.-Nr.
WINKELGETRIEBESPANNER MIT 2 RASTERBOLZEN	Bietet sicheren Stand in der Lochrasterplatte und ermöglicht eine gleichmäßig starke Spannung. <i>Nutzhub = 130 mm Druckplatte = 100 x 78 mm Spannkraft bis 500 kg Gesamtlänge = 260 mm Gewicht ca. 4 kg</i>	200.608.22
ANTIRUTSCH-AUFLAGESCHIENE	1 Stück Antirutschauflageschiene mit 600 mm oder 1200 mm Länge und 2 Rasterbolzen für alle Lochrasterplatten mit einem Lochdurchmesser von 22 mm passend zum rutschfesten Bearbeiten von Objekten ohne zusätzliches Spannen. <i>Länge = 600 oder 1200 mm Gewicht ca. 2 bzw. 3 kg</i>	600 mm lang: 200.612.22 1200 mm lang: 200.610.22
QUERAUSZUGSCHIENE MIT TEPPICHAUFLAGE³	1 Stück Querauszugschiene mit Teppichauflage zum Fixieren auf der Arbeitsplatte mit Plattenstärke 30 mm zur Arbeitsplattenverbreiterung. <i>Länge = 1300 mm Auszug verbreiterbar bis 1800 mm Gewicht ca. 5 kg</i>	200.606.00
BÜRSTENPLATTEN-ELEMENTE³	Ideale Auflage, damit Werkstücke/Platten schonend und kratzfrei bei der Bearbeitung aufliegen, zum Aufschrauben auf eine Holzplatte. <i>Format der Einzelplatte = 499 x 99 mm Borstenhöhe = 15 mm Borsten $\varnothing = 0,4$ mm Belastung pro m² ca. 20 kg Gewicht ca. 8 kg Verpackungseinheit 1m²</i>	200.500.00

15.3 Zubehör für Metall-Lochrasterplatte (Art.-Nr. 200.115.00)

Nur verwendbar für 4 mm starke Metall-Lochrasterplatten mit \varnothing 28 mm Bohrungen!

Artikel	Beschreibung	Art.-Nr.
VERSTELLBARER SCHNELL-SPANNBOLZEN, KURZ	Ideales Verbindungselement mit Drehverschluss für das Metall-Lochrasterplatten-Zubehör mit \varnothing 28 mm. Durch den verstellbaren Stellingring kann das Spannmaß individuell eingestellt werden. Somit können auch kundenseitig hergestellte Laserschablonen oder Werkzeuge im Lochraster aufgespannt werden. Mit nitrierter Oberfläche. <i>Länge = 115 mm Spannmaß 25 - 50 mm</i>	200.800.28
VERSTELLBARER SCHNELL-SPANNBOLZEN, LANG	Ideales Verbindungselement mit Drehverschluss für das Metall-Lochrasterplatten-Zubehör mit \varnothing 28 mm. Durch den verstellbaren Stellingring kann das Spannmaß individuell eingestellt werden. Somit können auch kundenseitig hergestellte Laserschablonen oder Werkzeuge im Lochraster aufgespannt werden. Mit nitrierter Oberfläche. <i>Länge = 140 mm Spannmaß 50 - 75 mm</i>	200.801.28
WINKELGETRIEBESPANNER MIT 2 RASTERBOLZEN	Bietet sicheren Halt in der Metall-Lochrasterplatte (Raster: 100 mm, Stärke: 4 mm) und ermöglicht eine gleichmäßig starke Spannung. <i>Nutzhub = 130 mm Druckplatte = 100 x 78 mm Spannkraft bis 500 kg Gesamtlänge 260 mm Gewicht ca. 4 kg</i>	200.803.28
EINZELWIDERLAGER MIT 1 RASTER-BOLZEN UND SICHERUNGSSTECKER	Als Widerlager zum Winkelgetriebespanner zum Spannen und Fixieren von Werkstücken mit Rasterbolzen und Sicherungsstecker auf 4 mm Metall-Lochrasterplatte. <i>Gewicht ca. 1 kg</i>	200.804.28
VERTIKALZWINGE, SCHIENE 22 x 8,5 mm, FIXE AUSLADUNG	Zur vertikalen Werkstückklemmung auf 4 mm Metall-Lochrasterplatte. <i>Spannhöhe bis 200 mm schwenkbar 360° Gewicht ca. 1 kg</i>	200.805.28

Fortsetzung siehe ⇨ nächste Seite

³ **Hinweis:** Auch auf der 30 mm Arbeitsplatte Buche-Multiplex (Art.-Nr. 200.200.00) ohne Lochraster einsetzbar.

Fortsetzung „15.3 Zubehör für Metall-Lochrasterplatte (Art.-Nr. 200.115.00)“

Artikel	Beschreibung	Art.-Nr.
VERTIKALZWINGE, SCHIENE 22 x 8,5 mm, VARIABLE AUSLADUNG	Für positioniergenaues, individuelles Spannen bei der vertikalen Werkstückklemmung auf 4 mm Metall-Lochrasterplatten. <i>Ausladung, stufenlos verstellbar 30 - 150 mm { Spannhöhe bis 200 mm schwenkbar 360° Gewicht ca. 1 kg</i>	200.806.28
HORIZONTALSCHUBSTANGEN-SPANNER	Mit 1 Rasterbolzen und Sicherungsstecker für kraftvolles und schonendes Spannen auf 4 mm Metall-Lochrasterplatten. <i>Spannweite = 35 mm Automatische Anpassung = 13 mm Spannkraft = 250 kg Gewicht ca. 1 kg</i>	200.807.28
VERTIKAL-SCHNELLSPANNER	Mit 1 Rasterbolzen und Sicherungsstecker für kraftvolles und schonendes Spannen auf 4 mm Metall-Lochrasterplatten. <i>Spannweite = 60 mm Automatische Anpassung = 35 mm Spannkraft = 250 kg Gewicht ca. 1 kg</i>	200.809.28
UNIVERSAL-ANSCHLAG 150L	Durch Langloch flexibel feststellbar mit Schnellspannbolzen. Mit nitrierter Oberfläche. <i>Länge = 150 mm Breite = 50 mm Materialstärke = 25 mm Verstellbereich 0 - 100 mm</i>	200.816.28
UNIVERSAL-ANSCHLAG 225L	Durch Langloch flexibel feststellbar mit Schnellspannbolzen. Mit nitrierter Oberfläche. <i>Länge = 225 mm Breite = 50 mm Materialstärke = 25 mm Verstellbereich 0 - 100 mm</i>	200.817.28
UNIVERSAL-ANSCHLAG 250L	Durch Langloch flexibel feststellbar mit Schnellspannbolzen. Mit nitrierter Oberfläche. <i>Länge = 250 mm Breite = 50 mm Materialstärke = 25 mm Verstellbereich 0 - 200 mm</i>	200.815.28
ANSCHLAG- UND SPANNWINKEL 75L	Feststellbar mit Schnellspannbolzen. Mit nitrierter Oberfläche. <i>Länge = 75 mm Breite = 50 mm Höhe = 75 mm Materialstärke = 25 mm</i>	200.818.28
ANSCHLAG- UND SPANNWINKEL 175WL	Feststellbar mit Schnellspannbolzen. Mit nitrierter Oberfläche. <i>Länge = 175 mm Breite = 50 mm Höhe = 175 mm Materialstärke = 25 mm</i>	200.819.28
ANSCHLAG- UND SPANNWINKEL 175VL	Feststellbar mit Schnellspannbolzen. Mit nitrierter Oberfläche. <i>Länge = 175 mm Breite = 50 mm Höhe = 175 mm Materialstärke = 25 mm</i>	200.820.28
ANSCHLAG- UND SPANNWINKEL 200L	Durch Kombination von Langloch und Systembohrungen flexibel feststellbar mit Schnellspannbolzen. Die zusätzliche Kopfplatte eröffnet weitere Kombinationsmöglichkeiten, z. B. weitere Winkel, Spannzwinge. Mit nitrierter Oberfläche. <i>Länge = 175 mm Breite = 50 mm Höhe = 200 mm Materialstärke = 25 mm</i>	200.821.28
ANSCHLAG- UND SPANNWINKEL 175SL	Durch Kombination von Langloch und Systembohrung flexibel feststellbar mit Schnellspannbolzen. Mit nitrierter Oberfläche. <i>Länge = 175 mm Breite = 50 mm Höhe = 75 mm Materialstärke = 25 mm</i>	200.822.28
ANSCHLAG- UND SPANNWINKEL 175L	Durch Kombination von Langloch und 3 Systembohrungen flexibel feststellbar mit Schnellspannbolzen. Mit nitrierter Oberfläche. <i>Länge = 175 mm Breite = 50 mm Höhe = 175 mm Materialstärke = 25 mm</i>	200.823.28

Fortsetzung siehe ⇨ nächste Seite

Fortsetzung „15.3 Zubehör für Metall-Lochrasterplatte (Art.-Nr. 200.115.00)“

Artikel	Beschreibung	Art.-Nr.
EXZENTER-ANSCHLAG Ø 100 MM	Der Exzenter-Anschlag ermöglicht eine platzsparende Fixierung von Elementen durch einfaches, stufenloses Verdrehen. Befestigung mit Schnellspannbolzen. Kann auch als Auflage genutzt werden. Mit nitrierter Oberfläche. <i>Materialstärke = 25 mm Durchmesser Ø 100 mm</i>	200.824.28
HANDHYDRAULIK PRESSAGGREGAT	Mit 2 Rasterbolzen. <i>Presshub = 60 mm Presskraft = 2000 kg Druckplatte = 140 x 80 mm Gesamtlänge 310 mm Gewicht ca. 12 kg</i>	200.825.28

Weitere Informationen und Abbildungen sowie weiteres Zubehör finden Sie in unserem [Katalog](#).

15.4 Zubehör für Stahl-Lochrasterplatte (Art.-Nr. 200.400.16)

Nur verwendbar für Stahl-Lochrasterplatte mit Ø 16 mm Bohrungen!

Artikel	Beschreibung	Art.-Nr.
SCHNELLSPANNBOLZEN KURZ, MIT DREHVERSCHLUSS	Ideales Verbindungselement mit Drehverschluss für das Stahl-Lochrasterplatten-Zubehör mit Ø 16 mm. Die besonders großen Kugeln schonen die Fase der Bohrungen und reduzieren die innere Reibung. Mit nitrierter Oberfläche. <i>Länge = 53 mm Lochraster Ø 16 mm</i>	200.850.16
SCHNELLSPANNBOLZEN KURZ, VERSTELLBAR	Ideales Verbindungselement mit Drehverschluss für das Stahl-Lochrasterplatten-Zubehör mit Ø 16 mm. Durch den verstellbaren Stellring kann das Spannmaß individuell eingestellt werden. Somit können auch kundenseitig hergestellte Laserschablonen oder Werkzeuge im Lochraster aufgespannt werden. Mit nitrierter Oberfläche. <i>Länge = 78 mm Spannmaß 12 - 24 mm</i>	200.851.16
SCHNELLSPANNBOLZEN LANG, VERSTELLBAR	Ideales Verbindungselement mit Drehverschluss für das Stahl-Lochrasterplatten-Zubehör mit Ø 16 mm. Durch den verstellbaren Stellring kann das Spannmaß individuell eingestellt werden. Somit können auch kundenseitig hergestellte Laserschablonen oder Werkzeuge im Lochraster aufgespannt werden. Mit nitrierter Oberfläche. <i>Länge = 78 mm Spannmaß 12 - 24 mm</i>	200.852.16
UNIVERSAL- ANSCHLAG 115L	Durch Kombination von Langloch und Systembohrung flexibel feststellbar mit Schnellspannbolzen. Mit nitrierter Oberfläche. <i>Länge = 115 mm Breite = 30 mm Materialstärke = 12 mm Verstellbereich = 50 mm</i>	200.853.16
ANSCHLAG- UND SPANNWINKEL 90L	Durch Kombination von Langloch und 3 Systembohrungen flexibel feststellbar mit Schnellspannbolzen. Mit nitrierter Oberfläche. <i>Länge = 90 mm Breite = 30 mm Höhe = 90 mm Materialstärke = 12 mm</i>	200.854.16
ANSCHLAG- UND SPANNWINKEL 90X	Durch Kombination von Langloch und 1 Systembohrung flexibel feststellbar mit Schnellspannbolzen. Mit nitrierter Oberfläche. <i>Länge = 90 mm Breite = 30 mm Höhe = 25 mm Materialstärke = 12 mm</i>	200.855.16

Fortsetzung siehe ⇨ nächste Seite

Fortsetzung „15.4 Zubehör für Stahl-Lochrasterplatte (Art.-Nr. 200.400.16)“

Artikel	Beschreibung	Art.-Nr.
ANSCHLAG- UND SPANNWINKEL 300G	Durch Kombination von Langloch und Systembohrungen flexibel feststellbar mit Schnellspannbolzen. Kann vielseitig eingesetzt werden, z. B. als Tischverlängerung. Mit nitrierter Oberfläche. <i>Länge = 150 mm Breite = 49 mm Höhe = 300 mm Materialstärke = 12 mm</i>	200.856.16
VERIKALZWINGE SCHIENE 20 x 13 mm, VARIABLE AUSLADUNG	Für positioniergenaues, individuelles Spannen bei der vertikalen Werkstückklemmung. Mit brüniertes Oberfläche. <i>Ausladung stufenlos verstellbar 35 – 125 mm Spannhöhe bis 200 mm schwenkbar um 360°</i>	200.857.16
EXZENTER-ANSCHLAG Ø 75 MM	Der Exzenter-Anschlag ermöglicht eine platzsparende Fixierung von Elementen durch einfaches, stufenloses Verdrehen. Befestigung mit Schnellspannbolzen. Kann auch als Auflage genutzt werden. Mit nitrierter Oberfläche. <i>Materialstärke = 12 mm Durchmesser ø = 75 mm</i>	200.858.16
ZUBEHÖR-BASIC SET 1	Basiszubehör für Ihre Stahl-Lochrasterplatte mit 16 mm Bohrungen. Im Set enthalten sind folgende Teile: <ul style="list-style-type: none"> • 12x Schnellspannbolzen (Art.-Nr. 200.850.16) • 4x Anschlag- und Spannwinkel 90X (Art.-Nr. 200.855.16) • 2x Anschlag- und Spannwinkel 90L (Art.-Nr. 200.854.16) • 8x Universal-Anschläge 115L (Art.-Nr. 200.853.16) • 4x Vertikal-Schraubzwingen (Art.-Nr. 200.857.16) • 1x Exzenter-Anschlag (Art.-Nr. 200.858.16) <i>Gewicht ca. 15 kg</i>	200.870.16

Weitere Informationen und Abbildungen sowie weiteres Zubehör finden Sie in unserem [Katalog](#).

EU - Konformitätserklärung

gemäß EG - Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II A

Hiermit erklären wir:

Fa. Reinhold Beck
Maschinenbau GmbH
Im Grund 23
D-72505 Krauchenwies
Telefon 07576/9629780
Telefax 07576/96297890

dass die von uns hergestellte Maschine

Modell: **HUBTISCH HS 500 | FH**
Typenbezeichnung: Hubtisch
Seriennummer(n):
Baujahr:

in der bereitgestellten Ausführung der EG - Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und folgenden weiteren Richtlinien entspricht:

Bei der Herstellung der Maschine wurden folgende harmonisierte Normen angewandt:

- **EN ISO 12100:2010** Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze
Risikobeurteilung und Risikominderung
- **EN 1570-1:2011** Sicherheitsanforderungen an Hubtische

Name: Beck
Vorname: Reinhold
Stellung: Geschäftsführer

Krauchenwies, 18.10.2021

Ort und Datum



Unterschrift